

GEMEINSAMES FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR LEHR- UND PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

AN STUTTGARTER GANZTAGSGRUNDSCHULEN



SCHULJAHR 2023/24

VORWORT

Liebe Lehrkräfte, liebe pädagogische Fachkräfte,
liebe Leitungsteams an Stuttgarter Ganztagsgrundschulen,

wir freuen uns sehr, Ihnen das vorliegende Programmheft für das Schuljahr 2023/24 und somit das erste Programmjahr des neuen **gemeinsamen Fortbildungsprogramms für Lehr- und pädagogische Fachkräfte** an Stuttgarter Ganztagsgrundschulen präsentieren zu können.

Es handelt sich dabei um ein für Sie als Teilnehmer*innen kostenfreies Fortbildungsangebot des Schulverwaltungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart, das dank der engen ämterübergreifenden Kooperationen sowie der Zusammenarbeit mit externen Partner*innen und Referent*innen eine besondere Bandbreite an Themen umfasst. So können Sie sowohl als gesamtes Schulkollegium an **Inhouse-Schulungen** zu den Schwerpunkten „Kinderschutz in der Schule“ oder „Teambuilding-Methoden“ teilnehmen als auch von einer Vielzahl schulübergreifender **Tandem-Fortbildungen** profitieren, für die Sie sich als Zweierteam aus pädagogischer Fachkraft und Lehrkraft anmelden. Entdecken Sie die spannenden und praxisrelevanten Themen und nutzen Sie die Möglichkeit, gemeinsam wertvolle Impulse für Ihre tägliche Arbeit zu gewinnen und als Team Ihre Kompetenzen zu stärken und zu vertiefen!

Grundlage des gemeinsamen Fortbildungsprogramms für Lehr- und Fachkräfte bildet der Auftrag des Gemeinderats der Stadt Stuttgart, der im Zuge der ersten Qualitätsanalyse an Stuttgarter Ganztagsgrundschulen mit der GRDRs 276/2019 die Entwicklung des vorliegenden Programms als eine von mehreren Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Ganztags beschlossen hat. Damit wird dem im Rahmen der Qualitätsanalyse klar formulierten Wunsch nach gemeinsamen Fortbildungen in multiprofessionellen Teams Rechnung getragen. Mit dem Ziel, die kooperative Professionalität im Ganztage zu stärken, ist genauso auch auf Ämterebene eine enge Vernetzung und Kooperation bei der Konzeption und Durchführung des gemeinsamen Fortbildungsprogramms verbunden.

Dass wir damit nun im Schuljahr 2023/24 mit Ihnen gemeinsam in die Umsetzung gehen können, freut uns sehr.

Nähere Angaben zu allen Fortbildungsangeboten sowie zu den Anmeldemodalitäten finden Sie in der vorliegenden Broschüre.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf zahlreiche Anmeldungen und stehen Ihnen bei Rückfragen sehr gerne zur Verfügung! Für Ihre Rückmeldungen zu den Schulungen und weitergehende Fortbildungswünsche, die Sie uns jederzeit gerne mitteilen können, bedanken wir uns bereits jetzt.

Ihr Fortbildungsteam des Sachgebiets „Pädagogischer Schulservice“

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Informationen zum Anmeldeverfahren für die Inhouse-Schulungen und die Tandem-Fortbildungen.....	4
KINDERSCHUTZ IN DER SCHULE (GRUNDLAGENSCHULUNG & ZUSATZBAUSTEIN).....	5
I. Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“ für alle Mitarbeitenden am Schulstandort	5
II. Optionaler Folgebaustein zur Grundlagenschulung.....	5
Folgebaustein: Theater-Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir!“ – Angebot der <i>theaterpädagogischen werkstatt (tpw)</i> für die Klassenstufe 3 bzw. 4.....	6
TEAMBUILDING-METHODEN FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN.....	7
Teambuilding – Gemeinsam sind wir stark	7
FÖRDERUNG DURCH DEN QUALITÄTSENTWICKLUNGSFONDS DER STADT STUTT GART	7
TANDEM-FORTBILDUNGEN	8
Partizipation von Kindern in der Ganztagsgrundschule	8
Kinderrechte in der Ganztagsgrundschule.....	8
Partizipation und Kultur.....	9
Medienkompetenz: Workshop Internet-ABC.....	10
Schulungsangebot Stadtbibliothek Stuttgart	11
Natur erleben in der Stadt.....	12
Vom Abfall zum Wertstoff – Wertstoffretter sein ist spielend leicht!.....	12
Umgang mit Aggressivität und Grenzverletzungen im Grundschulalter.....	13
Teamwork statt Stresswork: Kommunikation und Stresskompetenz im Schulalltag	13
Jedes Kind hat seinen Rucksack – einzigartige Kinder verstehen und Lösungsansätze für den Schulalltag finden	14
Elternkommunikation 2.0: erfolgreiche Strategien und Tipps, wie man besonderen Herausforderungen im Elternkontakt mit Empathie und auf Augenhöhe begegnet.....	14
Ganztagsgrundschule: Grundlagen des Stuttgarter Modells	15
ANHANG	16
Impressum	16
Anmeldeformular für Inhouse-Schulungen am Schulstandort (2023/24).....	17
Anmeldeformular für Tandem-Fortbildungen (2023/24).....	18

INFORMATIONEN ZUM ANMELDEVERFAHREN FÜR DIE INHOUSE-SCHULUNGEN UND DIE TANDEM-FORTBILDUNGEN

ANMELDUNG ZU DEN SCHULSPEZIFISCHEN INHOUSE-SCHULUNGEN

Für die **schulspezifischen Inhouse-Schulungen** zu den Schwerpunkten „Kinderschutz in der Schule“ sowie „Team-building-Methoden für die Arbeit mit Kindern“ melden Sie als Leitungsteam (Schulleitung und pädagogische Leitung) Ihre Schule gemeinsam mithilfe des Anmeldeformulars auf **S. 17** dieses Programms an. Die Terminkoordination erfolgt daraufhin individuell und schulspezifisch über das Schulverwaltungsamt. Senden Sie bitte Ihre Anmeldung mit darin eingetragenen Terminvorschlägen per E-Mail (bitte ausschließlich als Scan-Anhang, da Fotos zu viel Platz einnehmen und die weitere Bearbeitung erschweren) direkt an Frau Stefanie Schultze: stefanie.schultze@stuttgart.de

ANMELDUNG ZU DEN TANDEM-FORTBILDUNGEN

Für die **schulübergreifenden Tandem-Fortbildungen** mit festen Terminen melden Sie sich gemeinsam als Tandem aus Lehrkraft und pädagogischer Fachkraft derselben Ganztagsgrundschule mithilfe des Anmeldeformulars auf **S. 18** dieses Programms an. Bitte unterschreiben Sie beide selbst und lassen Sie Ihre Tandem-Anmeldung für die ausgewählte(n) Fortbildung(en) darüber hinaus von Ihrer Schulleitung und Ihrer pädagogischen Leitung abzeichnen. Die Auswahl der teilnehmenden Tandems erfolgt auf Grundlage des Eingangsdatums der korrekt ausgefüllten und unterzeichneten Tandem-Anmeldungen nach dem jeweiligen Anmeldestichtag (s. u.).

Nachdem verfügbare Plätze an jeweils ein Tandem von unterschiedlichen Ganztagsgrundschulen vergeben wurden, kann von einer Schule auch ein weiteres angemeldetes Tandem teilnehmen, sofern noch Plätze frei sind.

Eine Obergrenze für Anmeldungen durch dasselbe Tandem bei verschiedenen Tandem-Fortbildungen besteht derzeit nicht. (Je nach gemachten Erfahrungen im ersten Fortbildungsdurchgang/Schuljahr 2023/24 behalten wir uns vor, die Anmeldemodalitäten nochmals anzupassen.)

Bitte senden Sie Ihre **Tandem-Anmeldung** als Scan-Anhang (bitte nicht als Foto) an:

Poststelle40-fobi-GTS@stuttgart.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auf jeden Fall eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse an, über die wir Sie tagsüber erreichen können. Wir benötigen diese für eventuelle Rückfragen oder kurzfristige Informationen.

Aus organisatorischen Gründen ist es uns leider nicht möglich, Anmeldebestätigungen zu versenden. Wenn Sie als Teilnehmer*in einer Fortbildung berücksichtigt werden konnten, erhalten Sie eine schriftliche Einladung per E-Mail.

Absagen werden keine versandt. Sollten Sie demnach keine Einladung erhalten, haben wir Sie lediglich auf der „Warteliste“ vorgemerkt und kommen eventuell noch kurzfristig auf Sie zu.

BITTE BEACHTEN SIE:

ANMELDUNGEN für Inhouse-Schulungen:
(Anmelde-Formular **S. 17**)

Terminkoordination individuell und schulspezifisch;
Kontakt: Stefanie Schultze, 0711 216-88954,
stefanie.schultze@stuttgart.de

ANMELDESCHLUSS für Tandem-Fortbildungen:
(Anmelde-Formular **S. 18**)

für Termine im Oktober–Dezember 2023 → **Freitag, 22.09.2023**
für Termine im Januar–März 2024 → **Freitag, 17.11.2023**
für Termine im April–Juni 2024 → **Freitag, 15.03.2024**
Poststelle40-fobi-GTS@stuttgart.de

TEILNAHMEBESTÄTIGUNGEN/ABSAGEN FÜR TANDEM-FORTBILDUNGEN

Teilnahmebestätigungen werden erst nach erfolgreicher Teilnahme an der jeweiligen Fortbildung ausgestellt.

Falls Sie als gesamtes Tandem nicht an der Fortbildung teilnehmen können, bitten wir um frühestmögliche Absage an Poststelle40-fobi-GTS@stuttgart.de, damit ggf. ein anderes Tandem den freien Platz wahrnehmen kann. Ist nur eine Person im Tandem verhindert, mailen Sie uns bitte Name/Kontaktdaten einer geeigneten Ersatzperson Ihrer Schule.

VERANSTALTUNGSORT

Alle Fortbildungen finden im Stadtgebiet Stuttgart statt. Wo genau, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ausschreibungstexten im Programm sowie den Einladungen.

INHOUSE-SCHULUNGEN AM SCHULSTANDORT

KINDERSCHUTZ IN DER SCHULE (GRUNDLAGENSCHULUNG & ZUSATZBAUSTEIN)

I. GRUNDLAGENSCHULUNG „KINDERSCHUTZ IN DER SCHULE“ FÜR ALLE MITARBEITENDEN AM SCHULSTANDORT

Selbst bei genauer Kenntnis der gesetzlichen Regelungen und sehr guter Vorbildung der einzelnen Akteur*innen kommt es am Schulstandort immer wieder zu Unsicherheiten darüber, wie im Falle einer möglichen Kindeswohlgefährdung im schulischen Kontext die konkreten Vorgehensweisen im Team aussehen, um den betroffenen Kindern die benötigte Hilfe und den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten.

Um diesem Umstand zu begegnen und alle pädagogisch Tätigen an den Stuttgarter Ganztagsgrundschulen gezielt zu unterstützen, wurde ämterübergreifend (Jugendamt/Qualität und Qualifizierung, Schulverwaltungsamt, Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft) und in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt ein Fortbildungskonzept für Inhouse-Schulungen entwickelt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung als Gesamtkollegium zur Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“!

THEMA: Grundlagen, Handlungsweisen und Zusammenarbeit bei möglichen Kindeswohlgefährdungen im schulischen Kontext

TEILNEHMENDE: Mitarbeiter*innen der jeweiligen Ganztagsgrundschule (Leitungsteam, pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit), Beratungszentrum und ggf. HzE

ZIELE:

- Alle Akteur*innen haben Handlungssicherheit, was im Kinderschutz in der Schule zu tun ist.
- Die Teilnehmenden erkennen, wann es einen Handlungsbedarf im Kinderschutz gibt.
- Die Teilnehmenden wissen um ihre eigene Rolle und die der anderen Akteur*innen an der Schule sowie die Verantwortlichkeiten.
- Es erfolgt eine gelingende Zusammenarbeit: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Schulleitung, pädagogische Leitung, Schulsozialarbeit, Beratungszentrum.
- Die Teilnehmenden kennen Wege, wie sie sich im Kinderschutz Unterstützung holen.

ORT: am Schulstandort

DAUER/TERMINE:

Die Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“ hat einen Umfang von **3:15 h**. Für die Durchführung bietet sich beispielsweise ein pädagogischer (Halb-)Tag an. Bei besonders großen Gesamtkollegien ist eine Aufteilung in zwei (multiprofessionelle) Teilgruppen denkbar.

Die Terminkoordination mit Ihnen als gesamtes Schulteam und den Referent*innen erfolgt **individuell und schulspezifisch** über das Schulverwaltungsamt. Bitte beachten Sie dazu die Informationen zum Anmeldeverfahren auf S. 4 und das Anmeldeformular auf S. 17.

Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an Frau Stefanie Schultze, 0711 216-88954, stefanie.schultze@stuttgart.de

II. OPTIONALER FOLGEBAUSTEIN ZUR GRUNDLAGENSCHULUNG

Alle Ganztagsgrundschulen, von denen die oben beschriebene Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“ für das Gesamtkollegium gebucht und am Schulstandort durchgeführt wurde, haben die Möglichkeit, sich außerdem für einen zusätzlichen Folgebaustein zum Themenschwerpunkt „sexueller Missbrauch/sexuelle Gewalt gegen Kinder“ anzumelden bzw. die im Anschluss beschriebene Finanzierungsmöglichkeit durch das Schulverwaltungsamt dafür in Anspruch zu nehmen:

INHOUSE-SCHULUNGEN AM SCHULSTANDORT

FOLGEBAUSTEIN: THEATER-PRÄVENTIONSPROGRAMM „MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR!“ – ANGEBOT DER THEATERPÄDAGOGISCHEN WERKSTATT (TPW) FÜR DIE KLASSENSTUFE 3 BZW. 4

„Sowohl das Kollegium als auch die Eltern und Kinder unserer Schule waren von „Mein Körper gehört mir!“ total überzeugt und begeistert. Somit kann ich dieses präventive Theaterprogramm uneingeschränkt empfehlen.“ **Edgar Bohn, bis 2017 geschäftsführender Schulleiter aller Freiburger Grundschulen und Leiter der Anne-Frank-Grundschule Freiburg**

"Wir werten am Ende der 4. Klasse mit den Kindern die Projekte der letzten zwei Jahre aus. Das Projekt, von dem mit Abstand am meisten hängen blieb und von dem die meisten Kinder noch zahlreiche zentrale Botschaften wussten, war "Mein Körper gehört mir!" **Anna Kaufmann, Schulsozialarbeiterin an der Clara-Grunwald-Schule Freiburg**

„Mein Körper gehört mir!“

Ein 3-teiliges interaktives Präventionsprogramm für Kinder der 3. und 4. Klassen über die Grenzen, die niemand überschreiten darf.

„Wenn wir ein Ja-Gefühl haben, können wir Ja sagen, wenn wir ein Nein-Gefühl haben, können wir Nein! sagen. Wir können Anderen sagen, wie wir uns fühlen, wenn wir berührt werden.“

Hände abklatschen ist toll, und auch beim sanften Bürsten durch die Haare hat man ein positives Gefühl. Doch wenn der Nachbar einem beim Halten des Tennisschlägers an den Po fasst, löst dies ein Nein-Gefühl aus. Es gibt Berührungen, die wir nicht wollen. Davon und wie man auf sie reagiert, handeln die Spiel- und Interaktionsszenen von „**Mein Körper gehört mir!**“.

Seit 1994 ist die theaterpädagogische werkstatt gGmbH (tpw) mit ihrem Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt an den Schulen im Bundesgebiet zu Gast. Mittlerweile sind in Deutschland mehr als 90 Spielerpaare in den 3. und 4. Klassen im mobilen Einsatz. Dort zeigen sie die interaktiven Spielszenen an drei Vormittagen für jeweils eine Schulstunde.

Das Thema sexueller Missbrauch wird den Schülerinnen und Schülern kindgerecht nahe gebracht. Die einzelnen Teile des Programms widmen sich den Themen Ja- und Nein-Gefühle, sexueller Missbrauch durch Fremde und durch Täter aus dem Nahbereich der Kinder. Trotz der ernsthaften Inhalte wird viel gelacht, gesungen und über die von den beiden Darstellern gespielten Szenen diskutiert. Den Kindern wird erklärt, was sexueller Missbrauch ist. Sie werden aufgefordert ihren Gefühlen zu trauen und sie erfahren, dass jeder das Recht hat, „Nein!“ zu sagen, wenn eine Berührung unangenehm ist, oder wenn ein anderer meine persönlichen Grenzen überschreitet.

Die Lernziele

Kinder, die wissen, wie sie sich in unsicheren Situationen verhalten können, gehen gestärkt durchs Leben. Mit „*Mein Körper gehört mir!*“ vermitteln wir deshalb auch ganz praktische Strategien. Was kann ich tun, wenn jemand meine körperlichen Grenzen überschreitet? Wie und wo bekomme ich Hilfe? „Wenn du ein Nein-Gefühl hast, geh zu jemandem und erzähl davon!“, so lautet unsere wichtigste Botschaft. Deshalb nehmen die Kinder nicht nur Geschichten und Erfahrungen mit nach Hause, sondern auch die *Nummer gegen Kummer*, unter der sie Menschen erreichen, die ihnen helfen können.

Quelle: tpw theaterpädagogische werkstatt gGmbH – Theater für starke Kinder und Jugendliche!

Nach bereits erfolgter Teilnahme des Gesamtkollegiums an der Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“ übernimmt das Schulverwaltungsamt die Kosten von bis zu drei Durchführungen des Theaterstücks „Mein Körper gehört mir!“ für die Klassenstufe 3 bzw. 4 (3 x 357 € = 3 Klassen) sowie bei Bedarf der Elternpräsentation durch die *theaterpädagogische werkstatt*.

Bitte beachten Sie: Die Terminkoordination für die Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“ läuft nach erfolgter Anmeldung seitens der Schule über das Schulverwaltungsamt (Kontakt: Frau S. Schultze). Parallel zu Ihrer Anmeldung für die Grundlagenschulung über das anliegende Anmeldeformular können Sie als Schule direkt mit der *tpw* (Frau Bonomi: stuttgart@tpwerkstatt.de) Ihre Termine für das Theaterprojekt koordinieren und weitere Absprachen für die Organisation der Aufführungen vor Ort treffen. Eine Kostenübernahme für das Theaterprojekt durch das Schulverwaltungsamt wie oben beschrieben ist jedoch nur dann möglich, wenn zuvor die Kinderschutz-Grundlagenschulung an der Schule bereits stattgefunden hat (also das Theaterprojekt einen Folgetermin zur Grundlagenschulung darstellt).

INHOUSE-SCHULUNGEN AM SCHULSTANDORT

TEAMBUILDING-METHODEN FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN

TEAMBUILDING – GEMEINSAM SIND WIR STARK

In der Fortbildung werden Spiele und Übungsformen aus dem Teambuilding vorgestellt, die die Kooperation und Kommunikation fördern. Alle Übungen sind im Schulalltag erprobt und eignen sich auch für heterogene Gruppenzusammenstellungen.

REFERENT*INNEN: Carola Bugert, Thomas Krombacher | Gemeinschaftserlebnis Sport

DAUER: 1/2 Tag (mind. 3 h) oder ganzer Tag **ORT:** am Schulstandort

TERMINE: Die Terminkoordination mit Ihnen als gesamtes Schulteam und den Referent*innen erfolgt **individuell und schulspezifisch** über das Schulverwaltungsamt. Bitte beachten Sie dazu die Informationen zum Anmeldeverfahren auf S. 4 und das Anmeldeformular auf S. 17. Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an Frau Stefanie Schultze, 0711 216-88954, stefanie.schultze@stuttgart.de

FÖRDERUNG DURCH DEN QUALITÄTSENTWICKLUNGSFONDS DER STADT STUTTGART

Gelerntes gleich umsetzen: Transfer in die Praxis mithilfe des Qualitätsentwicklungsfonds

Ist eine Fortbildung erst einmal zu Ende, will das Erlernte im Alltag umgesetzt werden. Über den Qualitätsentwicklungsfonds der Stadt Stuttgart können neue Inhalte und Erfahrungen direkt in die Praxis übertragen und im Schulalltag verankert werden. Die finanzielle Förderung macht es möglich, sich gemeinsam zu verschiedenen Themenschwerpunkten auf den Weg zu machen und so neue Kooperations- und Organisationsformen zu etablieren.

MODUL 2: Professionsheterogene Teamentwicklung

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen ist in der Ganztageschule von hoher Bedeutung. Der Qualitätsentwicklungsfonds unterstützt dabei, die Arbeit im Team zu reflektieren und die vielfältigen Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitglieder gewinnbringend für die gemeinsamen Aufgaben zu nutzen. Dies kann z. B. durch die Förderung von Teamentwicklungsprozessen, verbunden mit dem Einsatz von Fachleuten zur Moderation oder Organisationsberatung erfolgen.

MODUL 8: Partizipation von Schülerinnen und Schülern

Sowohl die Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen als auch die Studie „Gutes Essen in der Schule“ hat gezeigt, dass Schüler*innen häufig nicht wahrnehmen, inwiefern ihre Meinungen in Entscheidungsprozesse einfließen. Aus diesem Grund unterstützt der Qualitätsentwicklungsfonds Lehr- und Fachkräfte dabei, Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Bereichen des Schulalltags und der Schulgestaltung stärker einzubeziehen. Unterstützt und begleitet werden kann dabei die Etablierung unterschiedlichster Beteiligungsformen wie alltägliche Formen der Beteiligung (z. B. Aushandlung von Schulregeln), formelle Formen der Beteiligung (z. B. Umsetzung regelmäßiger Schülerversammlung) oder projektorientierte Formen der Beteiligung (z. B. partizipative Theaterprojekte).

Die Antragstellung erfolgt über die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft. Ein Antragsformular finden Sie neben weiteren Informationen zur Förderung online unter: <https://www.stuttgart.de/leben/bildung/bildungsgerechtigkeit/handlungsfelder/handlungsfelder-bildungsgerechtigkeit.php#qualitaetsentwicklungsfonds>

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen bereits vor der Antragstellung Kontakt mit der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft aufzunehmen:

Kontakt

Michael Benda
Telefon 0711/216-98530
E-Mail: michael.benda@stuttgart.de

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

TANDEM-FORTBILDUNGEN

PARTIZIPATION VON KINDERN IN DER GANZTAGSGRUNDSCHULE

Die Partizipation von Kindern ist nicht nur ein verbrieftes Recht der Kinder und ein anerkanntes Bildungsziel, sondern sie bereichert auch den Schulalltag.

Soziale Kompetenzen wie zum Beispiel Kompromissfähigkeit, Durchsetzungskraft und Gesprächsbereitschaft, sowie die Stärkung des Selbstbewusstseins sind wesentliche Bestandteile der persönlichen Entwicklung eines Kindes, die durch das Erlernen von demokratischem Denken und Handeln erlangt werden können. Wie aber fühlen sich Kinder ernst genommen? Was sind Grundlagen und Qualitätsmerkmale der Beteiligung und welche Möglichkeiten der Beteiligung gibt es? Diese und weitere Fragen, sowie der Austausch untereinander, stehen bei der Fortbildung im Mittelpunkt.

REFERENTIN: Ulrike Kieninger | Jugendamt, Dienststelle Kinderförderung und Jugendschutz

TERMINE: Teil 1: Mittwoch, 08.11.2023, 16:00-19:00 Uhr
Teil 2: Mittwoch, 15.11.2023, 16:00-19:00 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

KINDERRECHTE IN DER GANZTAGSGRUNDSCHULE

Die UN-Kinderrechtskonvention wurde 1992 von der Bundesrepublik Deutschland ratifiziert. Seitdem ist die Umsetzung der Kinderrechte verbindlich.

Doch was bedeutet dies in der Praxis? Wo werden die Kinderrechte in der Ganztagsgrundschule berührt und wie können sie im Schulalltag gelebt werden?

Bei der Fortbildung stehen die Auseinandersetzung mit den Kinderrechten und der Austausch darüber im Mittelpunkt. Theoretische und praktische Grundlagen des Kinderrechtsansatzes werden vermittelt, die eigene Arbeit reflektiert sowie Methoden für die Arbeit mit den Kindern erprobt.

Außerdem werden die Maßnahmen zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in der kinderfreundlichen Kommune Stuttgart vorgestellt.

REFERENTIN: Ulrike Tamme | Jugendamt, Dienststelle Kinderförderung und Jugendschutz

TERMINE: Teil 1: Dienstag, 23.01.2024, 16:00-19:00 Uhr
Teil 2: Dienstag, 30.01.2024, 16:00-19:00 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

PARTIZIPATION UND KULTUR

Der Grundlagen-Baustein „Partizipation und Kultur“ bietet den teilnehmenden Tandems aus Lehrkraft und pädagogischer Fachkraft die Möglichkeit, das Projekt Kinderkulturbeirat zu entdecken und Ideen für den eigenen Schulkontext zu entwickeln. Entwickelt wurde das Konzept für den Kinderkulturbeirat von KUBI-S, dem Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart.

Im Vordergrund des Projektes soll für die Schüler*innen das Erleben von Beteiligungsmomenten anhand von und durch das Entdecken von Kunst und Kultur stehen. KUBI-S, das Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart, arbeitet hierbei mit einem weiten Kulturverständnis. Der Grundlagen-Baustein gibt hierzu Einblicke. Gleichzeitig werden die Zusammenhänge von Kulturerlebnissen und Partizipation ausgelotet, sowie Impulse für eine Etablierung des Projektes an der eigenen Schule gegeben.

Im Anschluss können die Schulen, die einen Kinderkulturbeirat umsetzen wollen, Gelder aus dem Qualitätsentwicklungsfonds bei der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft beantragen. Aus diesem können Maßnahmen wie zum Beispiel eine Prozessbegleitung, ein*e Künstler*in, eine weiterführende Fortbildung o. Ä. finanziert werden. Sie unterstützen das Tandem beim Starten und Verankern des Kinderkulturbeirates an der Schule. Am Ende jedes Schuljahres sollen sich die teilnehmenden Kinder für ein Kulturprojekt entscheiden können.

REFERENTIN: Martina Leidinger

TERMINE: Montag, 13.11.2023 und Montag, 27.11.2023, jeweils 15:00-18:00 Uhr
oder Donnerstag, 07.03.2024 und Donnerstag, 21.03.2024, jeweils 15:00-18:00 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

Gelerntes gleich umsetzen: Transfer in die Praxis mithilfe des Qualitätsentwicklungsfonds

Ist eine Fortbildung erst einmal zu Ende, will das Erlernte im Alltag umgesetzt werden. Über den Qualitätsentwicklungsfonds der Stadt Stuttgart können neue Inhalte und Erfahrungen direkt in die Praxis übertragen und im Schulalltag verankert werden. Die finanzielle Förderung macht es möglich, sich gemeinsam zu verschiedenen Themenschwerpunkten auf den Weg zu machen und so neue Kooperations- und Organisationformen zu etablieren.

MODUL 8: Partizipation von Schülerinnen und Schülern

Sowohl die Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen als auch die Studie „Gutes Essen in der Schule“ hat gezeigt, dass Schüler*innen häufig nicht wahrnehmen, inwiefern ihre Meinungen in Entscheidungsprozesse einfließen. Aus diesem Grund unterstützt der Qualitätsentwicklungsfonds Lehr- und Fachkräfte dabei, Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Bereichen des Schulalltags und der Schulgestaltung stärker einzubeziehen. Unterstützt und begleitet werden kann dabei die Etablierung unterschiedlichster Beteiligungsformen wie alltägliche Formen der Beteiligung (z. B. Aushandlung von Schulregeln), formelle Formen der Beteiligung (z. B. Umsetzung regelmäßiger Schülerversammlung) oder projektorientierte Formen der Beteiligung (z. B. partizipative Theaterprojekte).

Grundsätzlich erfolgt die Antragstellung über die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft. Im Falle des Kinderkulturbeirates nehmen Sie bitte vorab Kontakt zu KUBI-S auf:

KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart
Telefon 0711 216 80434
E-Mail KUBI-S@stuttgart.de

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

MEDIENKOMPETENZ:



WORKSHOP INTERNET-ABC

Der Internet-ABC-Workshop richtet sich an alle Lehr- und pädagogischen Fachkräfte im Tandem, die ihre Schülerinnen und Schüler bei der sicheren und verantwortungsvollen Nutzung des Internets unterstützen wollen.

Die Fortbildung beinhaltet eine umfassende Einführung in das Internet ABC-Portal und zeigt Ihnen verschiedene Möglichkeiten auf, das Internet-ABC in Ihre Angebote zu integrieren, um Schülerinnen und Schüler über die Nutzen und Risiken des Internets zu informieren.

Es stehen Ihnen zusätzliche Printmaterialien zur Verfügung, u.a. Arbeitsblätter zu den Lernmodulen sowie das Lehrhandbuch Baden-Württemberg, mit denen ein sicheres Internetverhalten vermittelt werden kann. Damit können die Lernmodule zusammen mit den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden, etwa zur Funktionsweise des Internets, Schutzmaßnahmen vor Abzocke, Cybermobbing & Co.

Wir sind sicher, dass Sie von dieser Fortbildung profitieren werden und freuen uns darauf, Sie bald in unserer Schulung begrüßen zu dürfen.

Dieses Angebot wird von der LFK, der Medienanstalt für Baden-Württemberg, als Mitglied im Internet-ABC e.V. gefördert und ist deshalb kostenfrei.

REFERENTIN: Seher Dikmenli

TERMINE: Mittwoch, 11.10.2023, 14:30-16:45 Uhr **oder**
Donnerstag, 29.02.2024, 14:30-16:45 Uhr **oder**
Mittwoch, 17.04.2024, 14:30-16:45 Uhr

ORT: Stadtmedienzentrum Stuttgart am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ), Rotenbergstraße 111, 70190 Stuttgart

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

SCHULUNGSANGEBOT STADTBIBLIOTHEK STUTTGART

Die Stadtbibliothek Stuttgart bietet Schulungen zu zwei Schwerpunktbereichen an. Die Konzepte sind zur Durchführung im Rahmen der Ganztagsbetreuung, in den Einrichtungen der Stadtbibliothek Stuttgart, vorgesehen.

Schwerpunkt I: Kunst – kreativ

- **Matisse – der Maler mit der Schere**

Das Meer ist schön, das Meer ist wild. Stundenlang kann man drauf gucken und noch interessanter wird es, wenn man reinguckt. Das hat auch Henri Matisse getan. Eine Augenreise an die Côte d'Azur und ein Besuch bei Henri. Dort wird mit der Schere gemalt.

Für Klasse 2 – 4

- **Bau dir eine Geschichtenglotze**

Du hast keine Lust auf Schreiben? Dann erzähl deine Storys im Fernsehen. Bau deine eigene Geschichtenglotze.

Für Klasse 1 – 4

Schwerpunkt II: sprechen – lesen – schreiben

- **Geschichtenerfindewerkstatt**

Geschichten zu erfinden ist kein Hexenwerk. Schon gar nicht mithilfe von DIY-Storycubes, geheimen Tricks und verführerischen Tipps.

Für Klasse 1 – 4

- **Beste Buchvorstellung**

Welches Buch soll es sein? Wie gelingt die Präsentation?

Damit es die beste Buchvorstellung wird, benötigt man das passende Buch sowie einen besonderen Weg der Präsentation.

Für Klasse 1 – 4

REFERENT*IN: der Stadtbibliothek Stuttgart

TERMINE/ORT: **Mo, 11.12.23 | Stadtbibliothek am Mailänder Platz**

16 – 17:30 Uhr | Matisse – der Maler mit der Schere

16 – 17:30 Uhr | Geschichtenerfindewerkstatt

18 – 19:30 Uhr | Bau dir eine Geschichtenglotze

18 – 19:30 Uhr | Beste Buchvorstellung

Di, 12.12.23 | Stadtbibliothek am Mailänder Platz

16 – 17:30 Uhr | Bau dir eine Geschichtenglotze

16 – 17:30 Uhr | Beste Buchvorstellung

18 – 19:30 Uhr | Matisse – der Maler mit der Schere

18 – 19:30 Uhr | Geschichtenerfindewerkstatt

Mi, 05.06.24 | Stadtbibliothek am Mailänder Platz

16 – 17:30 Uhr | Matisse – der Maler mit der Schere

16 – 17:30 Uhr | Geschichtenerfindewerkstatt

18 – 19:30 Uhr | Bau dir eine Geschichtenglotze

18 – 19:30 Uhr | Beste Buchvorstellung

Do, 06.06.24 | Stadtbibliothek am Mailänder Platz

16 – 17:30 Uhr | Bau dir eine Geschichtenglotze

16 – 17:30 Uhr | Beste Buchvorstellung

18 – 19:30 Uhr | Matisse – der Maler mit der Schere

18 – 19:30 Uhr | Geschichtenerfindewerkstatt

Hinweis: Bitte geben Sie bei Ihrer Tandem-Anmeldung Ihren (1. und 2.) Wunschtag an sowie die beiden Unterthemen, an denen Sie als Tandem an diesem Tag am liebsten teilnehmen würden (16–17:30 Uhr sowie 18–19:30 Uhr).

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

NATUR ERLEBEN IN DER STADT

Schulhöfe und Schulumgebungen können sehr unterschiedlich sein. Es gibt naturnahe Gegenden mit Wald, Gewässern und Wiesen, an anderen Schulstandorten nimmt man auf den ersten Blick nur Asphalt und Beton wahr. Doch auch diese Orte bieten zahlreiche Ausgangspunkte und Zugänge für naturpädagogische Aktionen mit Schüler*innen.

Im Seminar erkunden wir am Beispiel Stuttgarter Innenstadt, welche Möglichkeiten es im urbanen Raum gibt, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Sie lernen verschiedene Methoden, Spiele und Aktionen kennen, die in der Praxis leicht umgesetzt werden können, rund um die Themen Umwelt, Natur, Tiere, Pflanzen und Nachhaltigkeit.

Der erste Termin des Seminars findet im Innenraum statt. Nach einer Einführung ins Thema erarbeiten Sie im Tandem eine kleine Aktion. Der zweite Termin wird draußen sein, dort werden Sie die Aktionen durchführen und zahlreiche weitere Beispiele für Ihre praktische Arbeit erhalten.

Beim zweiten Termin bitte dem Wetter angepasste Kleidung tragen!

REFERENTIN: Eve Heber | Amt für Umweltschutz

TERMINE: Teil 1: Dienstag, 16.04.2024, Start: 15:30 Uhr (Dauer: 2–2,5 h)
Teil 2: Dienstag, 23.04.2024, Start: 14:30 Uhr (Dauer: 3–3,5 h)

ORT: Teil 1: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG
Teil 2: Start im Seminarraum, Torstr. 15, 5. OG, danach draußen

VOM ABFALL ZUM WERTSTOFF – WERTSTOFFRETTER SEIN IST SPIELEND LEICHT!

Wertstoffe und Abfälle zu trennen, erlernen wir von Kindheit an. Indem wir trennen, nehmen wir Einfluss auf unsere Umwelt und senken darüber hinaus den Verbrauch endlicher Ressourcen. Um zu verstehen, warum der beste Abfall der ist, der gar nicht erst entsteht, benötigen wir Wissen: zum Beispiel über die Folgen und die Sinnhaftigkeit unseres Handelns.

INHALTE

- Einblicke in die Arbeit der Abfallwirtschaft Stuttgart
- Abfälle in Kreisläufen denken
- Abfallwirtschaft im Kontext der Nachhaltigkeitsziele (BNE)
- Bedeutung der Abfallvermeidung
- Vom Wissen ins Handeln kommen und Wertstoffe erleben – Umsetzung in die Praxis

ZIELE

- Aneignung von Fachwissen
- Achtsamer Umgang mit Abfällen und Wertstoffen im Kontext der Nachhaltigkeit
- Ideen für praxisorientierte Angebote

REFERENTIN: Abfallpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit der Abfallwirtschaft Stuttgart

TERMINE: Teil 1: Mittwoch, 24.01.2024, 14:30–18:30 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 25.01.2024, 14:30–18:30 Uhr

ORT: Wird mit der Einladung mitgeteilt.

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

UMGANG MIT AGGRESSIVITÄT UND GRENZVERLETZUNGEN IM GRUNDSCHULALTER

INHALTE

- Was sind die Ursachen kindlicher Aggressivität?
- Wie war das mit den Aggressionstheorien?
- Wie sieht der adäquate Umgang mit Aggressivität aus?
- Hinschauen – oder alleine regeln lassen? Eingreifen, aber wann und wie?
- Und die Opfer?
- Welche Regeln gelten bei uns offiziell und inoffiziell?
- Wie kann ich pädagogisch sinnvoll intervenieren?
- Welche Spiele und Übungen sind präventiv wirksam?

METHODEN

- Kurzer Theorieteil, Impulsreferate, Deeskalationstechniken einüben
- Praktische Durchführung von Übungen, Spiele für den pädagogischen Alltag
- Spielerische Vermittlung von Hintergrundwissen, Rollenspiele
- Übungen zur Konfliktbearbeitung und -lösung für Kinder

ZIELE

Vertieftes Wissen und Können für Gewaltprävention und den Umgang mit aggressiven Kindern im Grundschulalter

REFERENTIN: Judith Maschke

TERMINE: Teil 1: Donnerstag, 18.04.2024, 16:30–20:00 Uhr
Teil 2: Montag, 03.06.2024, 16:30–20:00 Uhr
Teil 3: Dienstag, 04.06.2024, 16:30–20:00 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

TEAMWORK STATT STRESSWORK: KOMMUNIKATION UND STRESSKOMPETENZ IM SCHULALLTAG

In dieser Fortbildung für Tandems aus Lehrer*innen und pädagogischen Fachkräften geht es um effektive Kommunikationstechniken, Stressbewältigungsstrategien und die Förderung einer harmonischen Teamarbeit im Schulalltag. Sie haben die Möglichkeit, Ihre individuellen Stressfaktoren zu identifizieren, Ressourcen zu erkunden und praxiserprobte Stressbewältigungstechniken kennenzulernen. Die Stärkung der Kommunikationskompetenz und die Förderung einer positiven Teamkultur stehen dabei im Fokus. Die Fortbildung bietet eine wertvolle Gelegenheit zur Reflexion, zum Austausch von Best Practices und zur Entwicklung konkreter Lösungsfindung zur Gesunderhaltung und für einen stressfreieren Schulalltag.

REFERENTIN: Sabrina Betz

TERMINE: Teil 1: Donnerstag, 19.10.2023, 15:00–18:30 Uhr
Teil 2: Dienstag, 24.10.2023, 15:00–18:30 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

JEDES KIND HAT SEINEN RUCKSACK – EINZIGARTIGE KINDER VERSTEHEN UND LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DEN SCHUL-ALLTAG FINDEN

In dieser Fortbildung werden Tandems aus Lehrer*innen und pädagogischen Fachkräften sensibilisiert, die Vielfalt der Bedürfnisse und Herausforderungen besonderer Kinder im Schulalltag zu erkennen. Dabei entwickeln sie ein tieferes Verständnis für Kinder mit AD(H)S, Hochsensibilität, Hochbegabung und gefühlsstarke Kinder. Gemeinsam werden erste Lösungsansätze besprochen, um den Schulalltag individuell anzupassen, Inklusion zu fördern und das Sein sowie das Lernen jedes Kindes zu unterstützen. Der Workshop bietet praktische Strategien zur Förderung von Konzentration, Selbstregulation und Emotionsregulation. Zusätzlich werden individualisiertes Lernen und Selbstfürsorge inmitten all der Herausforderungen behandelt.

REFERENTIN: Sabrina Betz

TERMINE: Teil 1: Dienstag, 07.11.2023, 15:00–18:30 Uhr
Teil 2: Dienstag, 14.11.2023, 15:00–18:30 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

ELTERNKOMMUNIKATION 2.0: ERFOLGREICHE STRATEGIEN UND TIPPS, WIE MAN BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN IM ELTERNKONTAKT MIT EMPATHIE UND AUF AUGENHÖHE BEGEGNET

Entwickeln Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten weiter. In dieser Fortbildung erhalten Tandems aus Lehrer*innen und pädagogischen Fachkräften praxisnahe Einblicke und hilfreiche Werkzeuge für einen konstruktiven Dialog in herausfordernden Kommunikationssituationen mit Eltern. Erfahren Sie, was ein Eisberg mit Kommunikation zu tun hat, und lernen Sie effektive Ansätze zu Konfliktlösungsstrategien und wertschätzender Kommunikation kennen. Zusätzlich erfahren Sie, wie Sie Ihre innere Haltung beeinflussen können, und erhalten konkrete Tipps für den Umgang mit verschiedenen Elterntypen. Gemeinsam stärken wir die Zusammenarbeit und schaffen eine positive Elternpartnerschaft.

REFERENTIN: Sabrina Betz

TERMINE: Teil 1: Dienstag, 06.02.2024, 15:00–18:30 Uhr
Teil 2: Dienstag, 20.02.2024, 15:00–18:30 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

GANZTAGSGRUNDSCHULE: GRUNDLAGEN DES STUTTGARTER MODELLS

Während der Fortbildungstage werden wir uns mit den folgenden Themen beschäftigen:

- Grundlagen der Ganztagschule in Stuttgart
- Rahmenkonzept
- Arbeit im Tandem
- Rhythmisierung im Ganztage
- Qualitätsanalyse

Neben theoretischem Input werden wir uns in praktischen Übungen mit den vielfältigen Aspekten der Ganztagschule auseinandersetzen.

REFERENT*INNEN: vom Schulverwaltungsamt und von der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft

TERMINE: Nach Bedarf; wenn sich ausreichend Interessent*innen angemeldet haben, werden Termine zur Auswahl gestellt.
Anmeldung: im Tandem über das Anmeldeformular auf S. 18 bis zu den jeweiligen Stichtagen (Fr., 22.09.2023, Fr., 17.11.2023, Fr., 15.03.2024)

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

Gelerntes gleich umsetzen: Transfer in die Praxis mithilfe des Qualitätsentwicklungsfonds

Ist eine Fortbildung erst einmal zu Ende, will das Erlernte im Alltag umgesetzt werden. Über den Qualitätsentwicklungsfonds der Stadt Stuttgart können neue Inhalte und Erfahrungen direkt in die Praxis übertragen und im Schulalltag verankert werden. Die finanzielle Förderung macht es möglich, sich gemeinsam zu verschiedenen Themenschwerpunkten auf den Weg zu machen und so neue Kooperations- und Organisationformen zu etablieren.

MODUL 2: Professionsheterogene Teamentwicklung

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen ist in der Ganztageschule von hoher Bedeutung. Der Qualitätsentwicklungsfonds unterstützt dabei, die Arbeit im Team zu reflektieren und die vielfältigen Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitglieder gewinnbringend für die gemeinsamen Aufgaben zu nutzen. Dies kann z. B. durch die Förderung von Teamentwicklungsprozessen, verbunden mit dem Einsatz von Fachleuten zur Moderation oder Organisationsberatung erfolgen.

Die Antragstellung erfolgt über die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft. Ein Antragsformular finden Sie neben weiteren Informationen zur Förderung online unter: <https://www.stuttgart.de/leben/bildung/bildungsgerechtigkeit/handlungsfelder/handlungsfelder-bildungsgerechtigkeit.php#qualitaetsentwicklungsfonds>

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen bereits vor der Antragstellung Kontakt mit der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft aufzunehmen:

Kontakt

Michael Benda
Telefon 0711/216-98530
E-Mail: michael.benda@stuttgart.de

ANHANG

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: SCHULVERWALTUNGSAMT
DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART
SACHGEBIET PÄDAGOGISCHER SCHULSERVICE, GANZTAGSSCHULE, SCHUL-
KINDBETREUUNG, INKLUSIONSMANAGEMENT
TORSTRASSE 15
70178 STUTTGART

SEMINARPLANUNG: STEFANIE SCHULTZE, TEL.: 0711 216-88954,
E-MAIL: STEFANIE.SCHULTZE@STUTTGART.DE

E-MAIL FÜR ZUSENDUNG DER ANMELDE-
FORMULARE: TANDEM-FORTBILDUNGEN: POSTSTELLE40-FOBI-GTS@STUTTGART.DE
INHOUSE-SCHULUNGEN: STEFANIE.SCHULTZE@STUTTGART.DE



ANMELDEFORMULAR FÜR INHOUSE-SCHULUNGEN AM SCHULSTANDORT (2023/24)

NAME DER GANZTAGSGRUND-SCHULE			
WIR MÖCHTEN UNSER KOLLEGIUM FÜR FOLGENDE INHOUSE-SCHULUNG(EN) ANMELDEN:	(Bitte ankreuzen) ↓	UNSERE WUNSCHTERMINE SIND (BITTE 2-3 TERMINE ANGEBEN, MÖGLICHT MIT UHRZEITEN/ZEITFENSTERN): ↓	VORAUSSICHTLICHE GESAMTZAHL DER TEILNEHMENDEN: ↓
Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“	<input type="checkbox"/>	_____ _____ _____	_____ <i>(Bitte Informationen auf S. 5 beachten.)</i>
Optionaler Folgebaustein (Theaterprojekt)	<input type="checkbox"/>	Terminkoordination bitte direkt über <i>tpw</i>	
Teambuildingmethoden für die Arbeit mit Kindern – Gemeinsam sind wir stark	<input type="checkbox"/>	_____ _____ _____	_____
TELEFON (TAGSÜBER ERREICHBAR)			
E-MAIL-ADRESSE			

.....
 DATUM, UNTERSCHRIFT DER SCHULLEITUNG

.....
 DATUM, UNTERSCHRIFT DER PÄDAGOGISCHEN LEITUNG

Bitte senden Sie einen Scan des ausgefüllten Formulars per E-Mail an: stefanie.schultze@stuttgart.de
 Vielen Dank!



ANMELDEFORMULAR FÜR TANDEM-FORTBILDUNGEN (2023/24)

NAME DER GANZTAGSGRUNDSCHULE	
-------------------------------------	--

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig für beide Tandempartner*innen ausgefüllte Anmeldungen berücksichtigt werden können, die bis zum jeweiligen Stichtag (vgl. S. 4) eingehen. Vielen Dank!

	TANDEMPARTNER*IN 1: LEHRKRAFT	TANDEMPARTNER*IN 2: PÄDAGOG. FACHKRAFT
NAME, VORNAME		
TELEFON (TAGSÜBER)		
E-MAIL-ADRESSE		

WIR MÖCHTEN UNS FÜR FOLGENDE TANDEM-FORTBILDUNG(EN) ANMELDEN:	(Bitte ankreuzen)	(bei Fortbildungen mit <u>alternativen</u> Terminoptionen bitte angeben) 1. TERMINWUNSCH	(bei Fortbildungen mit <u>alternativen</u> Terminoptionen bitte angeben) 2. TERMINWUNSCH
Partizipation von Kindern in der GTGS	<input type="checkbox"/>	↓	↓
Kinderrechte in der GTGS	<input type="checkbox"/>		

Partizipation und Kultur	<input type="checkbox"/>		
Medienkompetenz/Workshop Internet-ABC	<input type="checkbox"/>		
Schulungsangebot Stadtbibliothek Stuttgart	<input type="checkbox"/>	(Themenwunsch 16–17:30 Uhr: _____) (Themenwunsch 18–19:30 Uhr: _____)	(Themenwunsch 16–17:30 Uhr: _____) (Themenwunsch 18–19:30 Uhr: _____)

Natur erleben in der Stadt	<input type="checkbox"/>	Teamwork statt Stresswork	<input type="checkbox"/>	
Vom Abfall zum Wertstoff	<input type="checkbox"/>	Jedes Kind hat seinen Rucksack	<input type="checkbox"/>	Grundlagen des Stuttgarter Modells <input type="checkbox"/>
Aggressivität und Grenzverletzungen	<input type="checkbox"/>	Elternkommunikation 2.0	<input type="checkbox"/>	

.....
DATUM, UNTERSCHRIFT **TANDEMPARTNER*IN 1**

.....
DATUM, UNTERSCHRIFT **TANDEMPARTNER*IN 2**

.....
DATUM, UNTERSCHRIFT DER **SCHULLEITUNG**

.....
DATUM, UNTERSCHRIFT DER **PÄDAGOGISCHEN LEITUNG**

Bitte senden Sie einen Scan des ausgefüllten Formulars per E-Mail an: Poststelle40-fobi-gts@stuttgart.de
Vielen Dank!